Kirche in Süderelbe

FINKENWERDER | FISCHBEK | HAUSBRUCH-NEUWIEDENTHAL-ALTENWERDER
MOORBURG | NEUENFELDE | NEUGRABEN

DEZEMBER 2026 – FEBRUAR 2027

Fürchte dich nicht…



KI-generiert mit ChatGPT (OpenAI), Oktober 2026

KIRCHENGEMEINDE
NEUGRABEN



Pastorin
Bettina von Thun

... denn ich bin mit dir;
hab keine Angst,
denn ich bin dein GOTT.
Ich stärke dich,
ich helfe dir auch,
ich halte dich durch die rechte
Hand meiner Gerechtigkeit.

JAHRESLOSUNG 2027
Jesaja 41,10

„Fürchte dich nicht, ich bin mit dir“ – wie ein roter Faden ziehen sich diese Worte durch die Bibel. Wir Menschen brauchen sie so sehr. Schon immer. Immer wieder muss man sie sich sagen lassen und anderen zusagen! Denn es gibt Worte, die man beim ersten Hören durchaus versteht und trotzdem noch lange nicht wirklich glaubt. Wie ein Mantra erscheint mir dieses Prophetenwort. Nicht im Sinn einer magischen Formel, als würde allein das Aufsagen alle Probleme verschwinden lassen. Aber Worte können etwas mit uns machen, wenn wir ihnen immer wieder begegnen. Sie können sich einprägen und mit der Zeit zu einem inneren Gegengewicht werden. Sie können in einem schwierigen Augenblick plötzlich da sein, wenn man sie braucht.

Hanns Dieter Hüsch schreibt in *„Paul auf den Bäumen“* von Paul, der den Heiligabend in einem völlig finsteren, rollenden Güterwaggon verbringt. Er hat Angst. Um nicht den Verstand zu verlieren, nimmt Paul ein Stück Kreide. In der Schwärze der Nacht kritzelt er all seine Not, seine Wut, seine Hilferufe und Befürchtungen an die Wände des Waggons. Als am nächsten Morgen das Licht durch die Ritzen bricht, haben sich in all seine Ängste und Notrufe andere Worte hineingeschrieben, auf allen vier Wänden, sogar Decke und Boden und unübersehbar: *„Fürchtet euch nicht!“* Und diese Worte waren nicht mehr wegzuwischen.

Was würden wir wohl auf die Wände des Waggons schreiben? Zu lesen

KI-generiert mit ChatGPT (OpenAI), Oktober 2026

wäre von den großen Sorgen unserer Zeit und unseren ganz persönlichen – um Frieden, gesellschaftlichen Zusammenhalt, die Zukunft unserer Kinder und Enkel, um wirtschaftliche Sorgen, Klima, Abschiede, die wehtun – so vieles! Das Gemeine: Angst lähmt und richtet unseren Blick nur noch mehr auf das, was mutlos macht, sodass wir nicht mehr sehen, was möglich ist. Was UNS möglich ist.

Genau davon erzählen die Projekte auf den nächsten Seiten. VIEL ist möglich, wenn Menschen einfach mal machen – mach mit!

Genau: das kleine Wörtchen „mit“! „Ich bin MIT dir.“ Nicht: „Ich bin irgendwo fern über dir und schaue zu, wie du klarkommst.“ Sondern: MIT dir. Das ist eine erstaunlich bodenständige Vorstellung von Gottes Nähe.

Gott ist mit uns in dem Gespräch, das Mut kostet. Gott ist mit uns, wenn wir uns für die Menschen in unserem Stadtteil einsetzen. Gott ist mit uns, wenn wir Verantwortung für das Wohl unserer fernen Nächsten übernehmen – obwohl wir immer nur einen kleinen Teil verändern können.

Also los!

Eure Pastorin Bettina von Thun

Die Pastorinnen und Pastoren des Pfarrsprengels Süderelbe:

Wir sind für Jede und Jeden aus der Region erreichbar!



Pastor Reinhard Brunner
Tel.: 040 742 50 44
reinhard.brunner@kirche-suederelbe.de



Pastorin Arantxa Held
Tel.: 0151 68136299
arantxa.held@kirche-suederelbe.de



Pastor Ulrich Krüger
Tel.: 0151 29 77 95 71
ulrich.krueger@kirche-suederelbe.de



Pastor Lion Mohnke
Tel.: 0157 55 35 97 98
lion.mohnke@kirche-suederelbe.de



Pastorin Bettina v. Thun
Tel.: 040 701 78 34
bettina.vonthun@kirche-suederelbe.de



Pastorin Laura Wettke
Tel.: 040 80007408
laura.wettke@kirche-suederelbe.de

Stand: 10/2026

Viel ist möglich – mach mit!

Ob Hilfe weltweit, Unterstützung vor Ort, Kinder- und Jugendarbeit, gemeinsames Essen, Lesen oder Begegnung: In unseren Gemeinden im Pfarrsprengel Süderelbe gibt es viele Möglichkeiten, sich einzubringen und Gemeinschaft zu erleben.
Manches braucht helfende Hände, manches finanzielle Unterstützung. Vielleicht ist etwas dabei, das dich neugierig macht, dir am Herzen liegt oder bei dem du sagst: ***Da mache ich mit!***

Befreiung aus eigener Kraft



Wir vom Nepalteam der Michaelisgemeinde Neugraben unterstützen gemeinsam mit unserem nepalesischen Partner SAHAS Nepal die ärmsten Familien in Westnepal dabei, sich aus Armut und Mangelernährung zu befreien – durch Bildung, biologische Landwirtschaft und starke Frauengruppen.
In Hamburg informieren wir über die Lebensverhältnisse der Menschen im Land am Himalaya und zeigen, wie Spenden für Entwicklungsprojekte die Lebenssituation von Kleinbauernfamilien verbessern können.
Wer Lust hat, kann mitmachen – zum Beispiel bei der Homepage oder beim Verfassen von Berichten.
Wolfgang Zarth, Nepalteam · **www.Nepalteam-Germany.de**

Die Initiative Neugraben fairändern

Wir sind Ehrenamtliche aus Neugraben und Umgebung und möchten dafür sensibilisieren, wie unsere Lebensweise mit dem weltweiten Hunger zusammenhängt. Mit Aktionen wollen wir Menschen in Süderelbe motivieren, ihr

Konsumverhalten zu verändern und sich für eine gerechtere Welt einzusetzen. Unsere Schwerpunkte: Fairer Handel, gesicherte Ernährung sowie Arbeits-, Umwelt- und Sozialstandards, orientiert an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen.

www.neugraben-fairaendern.de

Fürchtet euch nicht vor der Vielfalt der Welt

Der Pfadfinderförderverein der Michaelis-Gemeinde möchte jedes Jahr Geld für die Teilnahme am Weltpfadfinderlager (Jamboree) zurücklegen. Daher würden wir uns über neue Mitglieder und Spenden freuen. Beim Jamboree kommen alle vier Jahre Jugendliche aus aller Welt zusammen und lernen sich und ihre Kulturen auf Augenhöhe kennen.

Martina Behringer (2. Vorsitzende)

Infos und Beitrittsformulare:

uvh-neugraben.de



© Klaus Lehmann

Spenden an: Förderverein Freunde des Stammes Ulrich von Hutten in Hamburg Neugrabe (ohne „n“): IBAN 47 2075 0000 0091 1276 39

Jamboree-Infos: **worldscoutjamboree.de/warum-aufs-jamboree/**



Förderkreis Kinder- und Jugendarbeit der Thomasgemeinde

Der FÖK existiert seit 25 Jahren. Engagierte Gemeindemitglieder finanzieren als „Dauerspender“ eine Viertelstelle für einen Diakon – heute für Nico Paasch. Zusätzliche Mittel werden durch

Spendenaufrufe gesammelt. Der FÖK unterstützt Kinder- und Jugendfreizeiten wie „EJS on Tour“ und besonders die Ausbildung der Teamer:innen, die unter anderem die Konfis auf ihrem Weg zur Konfirmation begleiten.

Lebensmittelausgabe in Fischbek

Die wöchentliche Lebensmittelausgabe in unserer Nachbargemeinde Cornelius versorgt rund 100 Familien und Einzelpersonen mit Gemüse, Obst, Brot und vielem mehr. Für 2,50 Euro erhalten Menschen mit wenig Geld eine wichtige Ergänzung zu ihrem täglichen Bedarf – und das Helferteam freut sich über die vielen zufriedenen Gesichter.
Informationen: **Stadtteildiakonie Süderelbe · Karen Spannhake**
Tel. 040 7015208 · karen.spannhake@kirche-suederelbe.de

Sozialberatung der Stadtteildiakonie Süderelbe

Die Stadtteildiakonie Süderelbe bietet kostenlose, anonyme und vertrauliche Unterstützung in schwierigen Lebenslagen. Sie hilft bei Fragen zu existenzsichernden Leistungen und wenn dir Probleme über den Kopf wachsen – unabhängig von Alter oder Religion.
Telefonische Erreichbarkeit und Terminvereinbarung:
Montag bis Donnerstag, 9 - 13 Uhr
Offene Beratung: Finkenwerder, Finksweg 19 · Donnerstag, 10 - 13 Uhr
Mobil 0176 466 741 42 · lucia.werth@kirche-suederelbe.de

Kostenloses Diakonie-Picknick

Gemeinsam essen, begegnen und austauschen. Die Stadtteildiakonie Süderelbe lädt zum kostenlosen Picknick ein. Das Angebot ist offen für alle – unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation. Beim gemeinsamen Frühstück kannst du neue Kontakte knüpfen und miteinander ins Gespräch kommen. **Letzter Mittwoch im Monat, 10 - 12 Uhr · Gemeindesaal der St. Nikolai Kirche Finkenwerder Landscheideweg 157.**
Im Dezember treffen wir uns bereits am 23. Dezember. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Komm einfach vorbei!

Eine gemeinsame Reise durch die Bücher Mose



Du möchtest einen besseren Überblick über die wichtigsten Personen und Ereignisse der Mosebücher bekommen? Dann mach mit!

In der Fastenzeit lesen wir an 49 Tagen gemeinsam wesentliche Teile der Mosebücher – jeder für sich, aber digital als Gruppe mit einer Bibel-App. Beim letzten Mal waren mehr als 50 Personen dabei.

Die App bietet die Texte zum Lesen und Hören sowie täglich eine kurze Andacht. Über die Kommentarfunktion können wir uns austauschen, Fragen stellen und uns gegenseitig zum Dranbleiben ermutigen. So geht's:

Bis zum 1. Februar eine E-Mail an pastor@kirchefinkenwerder.de schreiben.

Du erhältst dann alle Informationen zur App und zum Leseplan.

Start: 10. Februar 2027 (Aschermittwoch).

App und Teilnahme sind kostenlos und unverbindlich. Jetzt anmelden!

Pastor Reinhard Brunner

100 Jahre Weltgebetstag der Frauen



Wir Frauen aus den drei Gemeinden an der Cuxhavener Straße laden dich herzlich zum Jubiläumsgottesdienst ein: **5. März 2027, 19 Uhr in der Michaeliskirche**

Wenn du dich an der Vorbereitung beteiligen möchtest, melde dich gerne bei:

Heidi Leuteritz · 040 702 3478

Susanne Czekalla · susanne-czekalla@hotmail.de

Gottesdienste in der Region Süderelbe

	Fischbek 11:00	Neuenfelde 10:00	Finkenwerder 11:00	Moorburg 9:30	Altenwerder 9:30	Hausbruch 11:00	Neugraben 10:00
06.12. 2. Advent	**Gottesdienst** Pn. Wettke	**Gottesdienst** mit Abendmahl P. Mohnke	**MomentMal** P. Brunner	**Gottesdienst** P. Krüger		**Gottesdienst** E. Müller	**Gottesdienst** mit Abendmahl Pn. Held
13.12. 3. Advent	**Musikalischer Gottesdienst**	**Gottesdienst** Pn. Held	**Liturgischer Gottesdienst** mit Kantorei + Abendmahl Pn. Wettke		**Gottesdienst** mit Abendmahl P. Krüger	**Gottesdienst** mit Abendmahl Pn. von Thun	**Gottesdienst** H. Osterwald
20.12. 4. Advent	**Gottesdienst** P. Janke	**Gottesdienst** P. Mohnke	17 Uhr **Gospel-GD** Team Gospel-chor	**Gottesdienst** P. Brunner		**Gottesdienst** Pastor Mwamugobole	**Pfadfinder bringen das Friedenslicht** Pn. von Thun
24.12. Heiligabend						10 Uhr **Gottesdienst** Altenh. Rehrstieg P. Mohnke	13:30 Uhr **Familien-GD Krippenspiel** Kirche für Kids
	14:30 Uhr **Familien-GD Krippenspiel** Kirche für Kids	14:30 Uhr **Gottesdienst** Krippenspiel Pn. Held	15 Uhr **Gottesdienst** Krippenspiel P. Brunner	14:30 Uhr **Gottesdienst** Krippenspiel Pn. Wettke		14:30 Uhr **Gottesdienst** Kinderchöre Pn. i.R. Linden-laub-Borck + Nolte	15 Uhr **Familien-GD Krippenspiel** Kirche für Kids
	17 Uhr **Gottesdienst** Pn. Wettke	16:30 Uhr **Christvesper** Pn. Held	17 Uhr **Gottesdienst** P. Brunner		16 Uhr **Gottesdienst** P. Krüger	18 Uhr **Gottesdienst** P. Krüger	17 Uhr **Gottesdienst** Pn. von Thun
	23:30 Uhr **Liturgiegruppe**	23 Uhr Einladung nach Moorburg	23 Uhr **Christmette** P. Brunner	23 Uhr **GD auf Platt** P. Mohnke			23 Uhr **Christmette** Pn. von Thun
25.12. 1. Weihnachtst.	**Gottesdienst** mit Abendmahl Pn. Wettke	**Gottesdienst** P. Mohnke	15 Uhr **Weihnachts-feier** mit Team P. Brunner			**Gottesdienst** mit Abendmahl P. Krüger	**Gottesdienst** mit **Chor Grenzenlos** P. Steinky

26.12. 2. Weihnachtst.	10 Uhr **Regionales Weihnachts-Wunschliedersingen** in in der Michaeliskirche Neugraben Prädikant i.A. Burkhardt und Pastorin von Thun						
31.12. Silvester		17 Uhr **Gottesdienst** H. Osterwald	17 Uhr **Wort & Segen**		**Gottesdienst** Prädikant Meyer	**Gottesdienst** mit Abendmahl P. Krüger	**Gottesdienst** Prädikant Burkhardt
03.01.		Einladung in die Region	**MomentMal** P. Brunner	**Gottesdienst** NN		**Gottesdienst** mit Abendmahl P. Krüger	**Gottesdienst** mit Abendmahl Pn. von Thun
06.01.	19 Uhr **Regionaler Lichter-Gottesdienst** in der Michaeliskirche Neugraben Pastorin von Thun						
10.01.	**Gottesdienst** mit Abendmal Pn. Wettke	**Gottesdienst** Pn. Held	**Neujahrs-empfang** P. Brunner		**Gottesdienst** mit Abendmahl P. Krüger	**Gottesdienst** mit Abendmahl P. Mohnke	**Gottesdienst** L. Greven
17.01.	**Gottesdienst** NN	**Familien-GD** P. Brunner	17 Uhr **Andersmal** P. Brunner + Team	11 Uhr **GD + Neujahrs-empfang** P. Mohnke		**Gottesdienst** mit Abendmahl Pn. Held	**Gottesdienst** Pn. Wettke
24.01.	**Gottesdienst** Pn. Held	**Gottesdienst** mit Abendmahl P. Mohnke	**Wort & Segen**		**Gottesdienst** P. Brunner	**Gottesdienst** mit Abendmahl P. Krüger	**Werkstatt-GD** Pn. von Thun Präd. Burkhardt
31.01.	**Familien-GD** Pn. Wettke	Einladung nach Moorburg	**GD auf Platt** Kantorin Lippe	15 Uhr **Sofa-GD** P. Mohnke		**Gottesdienst** mit Abendmahl Pn. von Thun	**Gottesdienst** P. Steinky
07.02.	**Gottesdienst** NN	**Gemeindevers.** mit Abendmahl Pn. Held	**MomentMal** P. Brunner	**Gottesdienst** mit Abendmahl P. Mohnke		**Gottesdienst** mit Abendmahl Pn. Wettke	**Gottesdienst** Kirchen- gemeinderat
14.02.	**Gottesdienst** P. Brunner	Einladung in die Region	**Gottesdienst** mit Abendmahl Pn. Wettke		**Gottesdienst** NN	**Gottesdienst** mit Abendmahl P. Krüger	**Gottesdienst** mit Abendmahl Pn. von Thun
21.02.	**Gottesdienst** Pn. von Thun	**Gottesdienst** P. Mohnke	17 Uhr **Gospel-GD** P. Brunner	**Gottesdienst** NN		**Gottesdienst** mit Abendmahl Pn. Held	**Gottesdienst** H. Brunow
	KONFI 18 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufen der Konfirmand:innen** in Hausbruch Liza Roschewski						
28.02.	**Gottesdienst** P. Mohnke	**Gottesdienst** P. Brunner	**Wort & Segen**		**Gottesdienst** NN	**Gottesdienst** NN	**Gottesdienst** Pn. Wettke

NN = Gottesdienst findet statt, Gottesdienstleitung wird noch bekannt gegeben.

Stand: 19.10.2026

Besondere Veranstaltungen

St. Nikolai | Finkenwerder

Montag, 7. Dezember · 17 Uhr
ADVENTLIEDERSINGEN
mit beiden Chören

Sonntag, 13. Dezember · 17 Uhr
JAHRESKONZERT DER KANTOREI

Sonntag, 20. Dezember · 17 Uhr
WEIHNACHTLICHER GOSPEL-GOTTESDIENST


© Fotolia.de

St. Maria Magdalena | Moorburg

Dienstag, 8. Dezember · 18 Uhr
SING MIT! Die Kleine Kantorei Moorburg lädt ein zum Adventsliedersingen. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Punsch und Gebäck.


© AdobeStock.com


© Fotolia.de

Sonntag, 17. Januar
11 Uhr
GOTTESDIENST
mit anschließendem
NEUJAHRSEMPFANG

Sonntag, 31. Januar · 15 Uhr
SOFA-GOTTESDIENST
mit Sofa-Gottesdienst-Team

Thomaskirche | Hausbruch-Neuwiedenthal

Sonntag, 20. Dezember · 16:30 Uhr
MEISTER-KONZERT –
Junge Talente an der Thomasorgel
Es spielen Studierende der Hochschule für Musik und Theater HH.
Der Eintritt ist frei, eine Kollekte für die Erhaltung der Orgel wird erbeten.


© AdobeStock.com

St. Pankratius | Neuenfelde

Sonntag, 29. November · 16:30 Uhr
1. Advent
GEMEINSAMES ADVENTSSINGEN FÜR GROSS UND KLEIN
zu Beginn der Adventszeit bei Kerzenschein mit kleinen Geschichten zum Nachdenken und Schmunzeln.


© AdobeStock.com



Sonntag, 6. Dezember · 16:30 Uhr
NEUENFELDER ORGELMUSIK
Stefan Baier (Regensburg)
spielt Werke von Georg Muffat, Michael Radulescu, Johann Sebastian Bach u.a.
Freier Eintritt – Spenden erbeten zur Finanzierung der Konzerte und Erhaltung der Arp-Schnitger-Orgel.

Michaeliskirche | Neugraben



© Evang. Gemeindebrief

Sonntag, 20. Dezember 10 Uhr
PFADFINDER BRINGEN DAS FRIEDENSLICHT in den Gottesdienst zum 4. Advent.

An folgenden Freitagen · 19 Uhr
11. Dezember, 8. Januar, 12. Februar
TAIZÉ-GOTTESDIENST
Lieder, Lichter, Stille

Gemeinsame Gottesdienste aller Gemeinden

Samstag, 26. Dezember
10 Uhr · 2. Weihnachtstag
REGIONALES WUNSCHLIEDER-SINGEN
Prädikant i.A. Burkhardt und Pastorin von Thun
in der Michaeliskirche Neugraben



© Fotolia.de

Mittwoch, 6. Januar · 19 Uhr
REGIONALER LICHTER-GOTTESDIENT
mit Pastorin von Thun
in der Michaeliskirche Neugraben



© Fotolia.de

Sonntag, 21. Februar · 18 Uhr
REGIONALER KONFI-TAUFGOTTESDIENST
mit Liza Roschewski
in der Thomaskirche Hausbruch



© Gemeindebriefdruckerei



Gott sagt Ja zu Dir –
KonfiTaufen am 21. Februar 2027

Im Herbst 2026 ist der neue Konfi-Jahrgang gestartet. Viele junge Menschen haben sich gemeinsam auf den Weg gemacht, um das Geheimnis des Glaubens für sich zu entdecken.

In den Herbstferien waren wir mit über 80 Jugendlichen und Teamer:innen aus der Region auf KonfiReise in Schönhagen an der Ostsee. Dort wurde Gemeinschaft erlebbar, wir waren auf Gottsuche und konnten uns gegenseitig Fragen rund um den Glauben stellen. Nach der Reise geht die KonfiZEIT in den lokalen Gruppen weiter. Gemeinsam wird gefragt, ausprobiert, diskutiert und entdeckt, was Glaube heute bedeuten kann. Traditionell gibt es im Februar das Angebot des regionalen Konfi-Taufgottesdienstes. Wir, die Evangelische Jugend Süderelbe, möchten zusammen mit den Gemeinden der Region am **Sonntag, den 21. Februar Taufe der Konfirmand:innen** feiern. Dazu möchten wir euch alle um 18 Uhr in der Thomaskirche in Hausbruch begrüßen und herzlich einladen, dabei zu sein und diesen besonderen Moment im Leben der Jugendlichen mitzubegleiten. Unter **www.ejse.de** werden die Infos zu dem Taufgottesdienst und der KonfiZEIT immer aktualisiert. Wir freuen uns, wenn ihr im Februar dabei seid.

Liza Roschewski

Uns interessiert deine Meinung!

Wenn dir etwas gefällt oder missfällt, wenn du weitere Informationen zum Thema hast, oder wenn du Verbesserungsvorschläge hast, **dann schreibe uns einen Leserbrief per Mail an: Leserbrief@kirche-suederelbe.de**
Bitte nenne uns deinen Namen und gib auch an, auf welchen Beitrag du dich beziehst.

Impressum

Herausgeber:
Der Regionalteil des Gemeindebriefs wird herausgegeben von den Ev.-luth. Kirchengemeinden
St. Nikolai in Finkenwerder,
Cornelius in Fischbek,
Thomasgemeinde Hausbruch-Neuwiedenthal-Altenwerder,
St. Maria Magdalena in Moorburg,
St. Pankratius in Neuenfelde und
Michaelis in Neugraben, Hamburg

Redaktionsteam:
Lion Mohnke (V.i.S.d.P.),
Susanne Czekalla, Marga Dankers,
Günter Gelhaar, Ulrich Horn,
Eva Kemna, Caroline Liebelt-Gehrke,
Reinhard Peters-Schneider,
Ilka Trautmann, Amray Wendt,
Gislinde Winkler

Layout Region:
Caroline Liebelt-Gehrke

Hinweis:
Trotz großer Sorgfalt bleiben Fehler in Texten, auch bei Daten und Namen, leider nicht aus. Wir bitten dafür um Entschuldigung.

Dezember 2026 / Januar / Februar 2027

MICHAELIS Brücke

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Michaelis-Kirchengemeinde Hamburg-Neugraben





Unsere Gottesdienste im Winter

siehe auch Gottesdienstplan S. 8/9

Zum **1. Advent** um 10 Uhr lädt die Michaeliskirche zur feierlichen Entzündung der ersten Kerze im Rahmen eines Familiengottesdienstes ein. Kinder bis 4 Jahre und ihre Eltern sind am **6. Dezember** um 15 Uhr im Juki-Haus beim **Nikolaus-Gottesdienst für Minis** mit anschließendem Elterncafé willkommen. Im Gottesdienst zum **4. Advent** bringen die Pfadfinder das **Friedenslicht** aus Bethlehem nach Neugraben.



Am **Heiligen Abend** feiert die Kirche für Kids um 13:30 Uhr und um 15 Uhr je einen Gottesdienst mit Krippenspiel. Diese beiden Gottesdienste eigenen sich besonders für Familien mit kleinen Kindern. Um 17 Uhr bietet Pastorin von Thun einen klassischen Heilig-Abend-Gottesdienst an und um 23 Uhr eine Christmette mit anschließendem Punschumtrunk.

Am **ersten Weihnachtsfeiertag** leitet Pastor Steinky einen Gottesdienst, der musikalisch vom **Chor Grenzenlos** begleitet wird, und am **zweiten Weihnachtsfeiertag** feiern Sebastian Burkhardt und Bettina von Thun einen Gottesdienst mit **Wunschliedersingen**.

Am 31.12. feiert Sebastian Burkhardt mit der Gemeinde den **Gottesdienst zum Jahresabschluss**.

Wer gern **Abendmahl** feiern möchte, ist besonders zu den regulären 10-Uhr-Gottesdiensten am 6.12. mit Pastorin Held und am 3.1. und 14.2. jeweils mit Pastorin von Thun eingeladen.

Anlässlich des Dreikönigsfestes lädt die Michaelisgemeinde am 6. Januar um 19 Uhr zum traditionellen **Lichtergottesdienst** mit anschließendem Jahresempfang ein.

Im Rahmen seiner Ausbildung zum Prädikanten feiert Sebastian Burkhardt am **24. Januar** seinen Werkstattgottesdienst.

Unsere **Taizé-Gottesdienste** finden immer am zweiten Freitag eines Monats um 19 Uhr statt (11.12.26, 8.1.27 und 12.2.27). Mit Liedern, Lichtern und Stille schaffen sie einen einzigartigen meditativen Dreiklang.

Gedanken zur Jahreslosung 2027



Die Angst saß uns in den Knochen. Ich habe dieses schreckliche Gefühl scheinbarer Hilflosigkeit so schnell nicht vergessen. Während unserer Klassenfahrt in den österreichischen Alpen hat es sich zugetragen. Wir – eine kleine Gruppe – glaubten die „Klügeren“ zu sein und wollten den Weg viel schneller und besser finden, als die übrige Klasse.

Anfangs ging alles gut, wir kamen gut voran, aber irgendwie müssen wir uns doch verlaufen haben und merkten erst den Ernst der Lage, als wir total in der falschen Richtung unterwegs waren. Es wurde immer später und langsam auch schon dunkel, und noch schlimmer war es, dass der Weg immer steiler, schmaler und steiniger wurde und damit auch gefährlicher. So geht es nicht weiter, was sollen wir tun? Wir „Klugen“ waren plötzlich ganz klein, Ängste, totale Hilflosigkeit stellte sich ein, die sich merkwürdig auf alle übertrugen.

Umkehren? In der aufkommenden Dunkelheit ist es genauso gefährlich, wie der Weg weiter ins Ungewisse.

Und dann: von weitem konnten wir den Schein einer Taschenlampe erkennen und den lauten Ruf unseres Klassenlehrers: „Habt keine Angst, nur noch ein wenig Geduld und alles wird wieder gut“. Befreiend wirkte dieses Wort, wenngleich sich an unserer Situation noch nichts geändert hatte. Die Angst aber war weg, es wird wieder gut!

Wir mussten umkehren, langsam und beschwerlich fanden wir zurück auf den richtigen Weg, und bald war alles wieder gut.

An diese Begebenheit habe ich mich beim ersten Lesen der Jahreslosung für 2027 erinnert. Ein ganzes Jahr lang, immer wieder sollen und dürfen wir uns daran erinnern: Angst ist kein guter Wegbegleiter. Martin Luther hat dazu ganz praktische Ratschläge gegeben: Habt stets ein gutes Wort im Sinn, habt das frohmachende Bild des „Guten Hirten“ vor Augen, und habt in Gedanken und im Herzen eine Liedstrophe und ein Gebet!

„Segne uns, Gott. Komm, nimm unsre Angst. Sieh uns freundlich an und sag: Es geht in gutes Land“. Und ganz sicher wirst du am Ende des Weges dann an der langen Straße nicht nur einen ungewissen Punkt sehen, sondern der Weg dort geht weiter …

Uwe Michelau



Gutes tun im Advent: die Michaelis-Adventsspende

Alle Jahre wieder startet die Michaelisgemeinde einen Aufruf zur Adventsspende. Dieser bietet den Neugrabener*innen Gelegenheit, gezielt einen Arbeitsbereich zu unterstützen, der ihnen besonders am Herzen liegt. In diesem Jahr empfehlen wir die Unterstützung der **Stadtteildiakonie**. Diese hilft Menschen in sozialen Notlagen schnell und unbürokratisch über eine offene Sozialberatung, Geld aus der Sozialkasse oder über die Lebensmittelausgabe in Fischbek.

In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach diesen Angeboten in unserem Stadtteil deutlich gestiegen. Ihre Spende an die Stadtteildiakonie bietet daher Gelegenheit, vor der eigenen Haustüre Gutes zu tun und Nächstenliebe für Menschen im Stadtteil direkt erfahrbar zu machen. Daneben besteht die Möglichkeit, mit dem Stichwort **Kirchenmusik** für das Orgelspiel und die Chorarbeit oder gezielt für Konzerte zu spenden. Wenn Ihnen die Freizeitangebote der Älteren oder des Nachwuchses besonders am Herzen liegen, geben Sie **Seniorenarbeit** oder **Arbeit mit Kindern** als Spendenzweck an. Wenn Sie lieber Menschen in anderen Ländern unterstützen möchten, spenden Sie an das **Nepalteam** (siehe auch S. 19) oder an unsere Initiative zur Förderung des Fairen Handels und des Globalen Lernens **Neugraben fairändern**.

Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg Ost
IBAN:
DE45 5206 0410 5406 4460 00
BIC GENO DEF1 EK1
Kreditinstitut: **Evangelische Bank**
Verwendungszweck:
Adventsspende + einer der hier fett hervorgehobenen Spendenzwecke (z. B. Stadtteildiakonie).

Wenn Sie keinen der genannten Bereiche besonders hervorheben möchten, können Sie auch einfach den Spendenzweck **allgemeine Gemeindearbeit** angeben. Der abgebildete Giro-Code funktioniert in Ihrer Banking App.

Sollten Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie gern auch gleich Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Herzlichen Dank!

Lebendiger Adventskalender

Auch dieses Jahr veranstaltet die Michaelisgemeinde wieder einen lebendigen Adventskalender. **Jeden Abend um 17:30 Uhr** öffnet sich in unserer Gemeinde eine andere Tür und lädt Sie ein zum gemeinsamen Singen, Tee trinken, Geschichte hören und Klönen.



Datum	Name	Adresse
Di. 1.12.	Trautmann	Plaggenmoor 13
Mi. 2.12.	Schuster	Grasmoor 2
Do. 3.12.	Heine	Weidenkehre 12
Fr. 4.12.	Krogull	Bergheide 10a
Sa. 5.12.	Steinky	Winterheide 13
So. 6.12. 10 Uhr	**Gottesdienst Michaeliskirche**	**Cuxhavener Straße 323**
Mo. 7.12.	Lemm	Südheide 20
Di. 8.12. 16 – 18 Uhr	Michaelis-Pilgergruppe	Michaeliskirche
Mi. 9.12.	Junge	Bergheide 19 a
Do. 10.12.	Markgraf	Wümmeweg 27
Fr. 11.12.	Kühl/Gaubatz	Francoper Str. 28 a
Sa. 12.12.	Ströming	Kälberweide 14
So. 13.12. 10 Uhr	**Gottesdienst Michaeliskirche**	**Cuxhavener Straße 323**
Mo. 14.12.	Schulze	Ginsterheide 11
Di. 15.12.	Oser	Am Seggenried 11
Mi. 16.12.	Hug	Störtebeker Weg 45 a
Do. 17.12.	Malangré	Bergheide 45
Fr. 18.12.	Hell	Fischbeker Höfe, Cuxhavener Straße 539
Sa. 19.12.	Trepoll	Treffpunkt: Laras Bioladen & Café Neugrabener Markt 1
So. 20.12. 10 Uhr	**Gottesdienst Michaeliskirche**	**Cuxhavener Straße 323**
Mo. 21.12.	Konopinksy	Neuwiedenthaler Str. 11
Di. 22.12.	Weihnachtlicher Gesang mit Ulli Glaser, Michaeliskirche	Cuxhavener Straße 323
Mi. 23.12.	Burkhardt	Weidengrasweg 1 b
Do. 24.12.	**Gottesdienst Michaeliskirche, Uhrzeiten auf Seite 14**	**Cuxhavener Straße 323**



WIR BERATEN SIE GERNE IN FRAGEN
RUND UM IHRE GESUNDHEIT!

AVIE Apotheke

Markt Apotheke Neugraben – Partner von AVIE
Inhaberin Johanna Borutta-Sobakpo e. Kfr.
Marktpassage 7 | 21149 Hamburg | Telefon 040 701006-0
www.avie-apotheke.de/hh-neugraben-markt
Mo. bis Fr. 8.00-19.00 Uhr | Sa. 8.00-14.00 Uhr

Feinkost
MECKLENBURG
Für Sie & Ihre Gäste nur das Beste...
Gourmet-Happen, Fischbuffet, Käsebuffet, Fingerfood, Antipasti und vieles mehr...
Marktpassage 4 · 21149 Hamburg · Telefon 040-701 79 33

Helmut Pieper
Schlosserei
Inh. Wolfgang Pieper
Drahtzäune • Gitter und Tore auch mit Automatik
Progas-Vertriebsstelle
21149 Hamburg (Neugraben)
Cuxhavener Straße 255 • ☎ (0 40) 7 01 83 20 • Fax (0 40) 7 01 49 01

Bodenbeläge • Gardinen • Sonnenschutz • Wohnaccessoires • Insektenschutz
NORDHAUSEN
Raumgestaltung
Freude am schönen Wohnen.
HH-Neugraben • Groot Enn 1–3 • Tel. 701 70 24 • www.nordhausenraumgestaltung.de

Unsere fernen Nächsten

Hilfe für Opfer der Sturzflut in Nepal

Die Bilder der Sturzflut in Nepal und Tibet im August waren in den Medien allgegenwärtig. Surendra Shrestha, Direktor unseres nepalesischen Partners schrieb dazu:

„Die verheerenden Überschwemmungen am Fluss Bhotekoshi haben den betroffenen Familien, die ihre Häuser, ihre Lebensgrundlage, ihren Besitz und den Zugang zu grundlegenden Versorgungsleistungen verloren haben, tiefes Leid und Unsicherheit gebracht. In dieser schweren Stunde stehen wir ihnen mit Mitgefühl, Liebe, Hoffnung und Solidarität zur Seite. In Zeiten des Leids werden wir daran erinnert, unsere Nächsten zu lieben, uns um Bedürftige zu kümmern und eine Quelle der Hoffnung zu sein…“



Viele bekannte und unbekannte Menschen in Neugraben und Umgebung haben auf diesen Aufruf geantwortet und Hilfsmaßnahmen in den Dörfern Timure und Syabrubesi im Landkreis Rasuwa im Wert von fast 10.000 Euro ermöglicht.

Dafür dankt Ihnen das Nepalteam. Wir dürfen uns gleichzeitig kritisch fragen, was unser aufwendiger Lebensstil mit dem Klimawandel und der dadurch verursachten besonders schnellen Gletscherschmelze im Himalaya zu tun hat. Einzelheiten zur Flut sind nachzulesen bei Wikipedia „Sturzflut in Nepal und Tibet 2026“.

In der nächsten Ausgabe der Brücke können Sie erfahren, was Mitglieder des Nepalteams während ihrer Reise in die Provinz Karnali über die grundlegende Verbesserung der Ernährung von Kleinkindern und deren Mütter erlebt haben.

Wolfgang Zarth
www.Nepalteam-Germany.de

Winterveranstaltungen 2027

Klönen und Kultur

Die Herbst-ZEIT-LOSEN laden herzlich zu den Winterveranstaltungen 2027 ein. Auch zu Beginn des kommenden Jahres organisieren wir wieder drei Termine dieser beliebten Veranstaltungsreihe. Jeder Nachmittag beginnt mit einem Vortrag und bietet anschließend Gelegenheit zum Kaffeetrinken, Klönen und Austausch in netter Gesellschaft. Die Veranstaltungen sind offen für Menschen jeden Alters. Kommen Sie gerne vorbei!

Den Auftakt macht am Sonntag, den 24. Januar 2027, um 15 Uhr, ein Vortrag von Ingrid Gerhold zum Thema „Menschen mit Demenz begegnen – Für ein gutes Miteinander im Alltag“.

Am Sonntag, den 14. Februar 2027, um 15 Uhr, stellt Günter Gelhaar die außergewöhnliche „Hundertwasserkirche in Bärnbach (Steiermark)“ vor. Sein visueller Spaziergang lädt dazu ein, die faszinierende Verbindung von Kunst, Religion und Fantasie in diesem besonderen Bauwerk zu entdecken.

Informationen zur Veranstaltung im März werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Haben Sie Zeit und möchten neue Menschen kennenlernen? Dann schauen Sie doch einmal bei unseren regelmäßigen Gruppen vorbei. Jeden zweiten Dienstag im Monat um 15 Uhr laden wir zum Erzählcafé im Gemeindesaal ein. Auch andere Gruppen, wie der monatliche Besuchsdienst, freuen sich über neue Mitstreiter*innen. Sie singen oder musizieren gerne? Dann melden Sie sich bei den Leiterinnen von „Wo man singt…“ oder „Spielen und Klönen“. Für Männer bieten wir einen Gesprächskreis für Männer an, der sich ebenfalls über neue Teilnehmer freut. Weitere Gruppen und die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie auf Seite 30.

Sie haben Fragen zu unseren Angeboten oder eine Idee für eine neue Gruppe? Dann schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an *hzl.neugraben@kirche-suederelbe.de* oder wenden Sie sich an das Gemeindebüro.

Die Herbst-ZEIT-LOSEN
Leben im Alter in **Michaelis** Neugraben



Starke Frauen in der Bibel: Lydia

Wer war Lydia?

Sie war eine wohlhabende Purpurhändlerin aus Lydien. Eine unabhängige, gottesfürchtige Frau. Als sie Paulus begegnet, der von der frohen Botschaft Jesu Christi erzählt und predigt, lässt sie sich und ihre gesamte Hausgemeinschaft taufen. So wird das Haus der Lydia in Philippi zum ersten „Stützpunkt“ der christlichen Mission in Europa. Paulus kehrt auf seinen Reisen immer wieder bei ihr ein. Lydia gilt als die erste Christin Europas.

Lisa Petersen



Eigentlich kaum zu glauben

In diesen Informationen über eine Dame in Philippi stecken manche Hinweise auf eine außergewöhnliche Frau: Sie heißt Lydia und stammt aus Lydien in der heutigen Türkei. Damals benannte man Sklaven gerne nach ihrem Herkunftsland. Lydia, eine ehemalige Sklavin und nun eine wohlhabende Frau, die mit dem Luxusgut Purpur handelt? Wie hat sie das geschafft? Wir erfahren es in der Bibel leider nicht. Sogar eine eigene Hausgemeinschaft hat sie, die ihr folgt und sich auf ihr Geheiß hin taufen lässt. Da erkennt man Überzeugungskraft und Führungsqualität. Die Tatsache, dass Lydia den ihr fremden Paulus und sein Gefolge einfach so mit in ihr Haus nimmt, zeugt von außerordentlichem Mut, wenn nicht gar Leichtsinn. Aber sie vertraut auf ihre Menschenkenntnis und liegt damit richtig.

Lydia gründet zusammen mit Paulus sozusagen ein Missionszentrum im europäischen Philippi. Eine starke Initiative, mit der sie Paulus die Verbreitung des christlichen Glaubens auf einem anderen Kontinent erleichtert. Der erste Christenmensch in Europa war eine Frau mit enormer Wirkungskraft.

Heidi Leuteritz

Der Boom von Kirchenbauten in den 50er und 60er Jahren

Wie sich die Zeiten doch ändern: Heutzutage werden Kirchen geschlossen, umgewidmet oder abgerissen und immer mehr Gemeinden werden zusammengelegt. Aber in den Jahren vor 1970 war das völlig anders: Damals wurden viele neue Gemeinden gegründet und es herrschte ein regelrechter Boom beim Kirchenbau. Woran lag das?

Klar, im Krieg wurden viele Kirchen zerstört und mussten nun durch Neubauten ersetzt werden. Aber man musste auch eine immens große Zahl von Geflüchteten und Vertriebenen integrieren. Und für die Ausgebombten waren neue Wohnungen zu errichten. Neue Wohnviertel und Siedlungen entstanden vor allem am Stadtrand und im Umland. Und da Kirchen damals wie selbstverständlich dazugehörten, erlebte auch der Kirchenbau nach dem Zweiten Weltkrieg eine Blütezeit. Es waren die „Wirtschaftswunderjahre“ und das Kirchensteueraufkommen sprudelte, denn fast alle Deutschen waren Mitglied in einer der großen Kirchen: Noch 1970 waren nur etwa 4% der Deutschen konfessionslos (!). Ausgestattet mit enormen finanziellen Mitteln betrieb man optimistisch den Neubau von Kirchen. Beispiele im Hamburger Süden sind neben manchen anderen die **Paul-Gerhardt-Kirche in Wilhelmsburg** (1961; entwidmet 2019, danach abgerissen), die **Auferstehungskirche in Marmstorf** (1959), die **Thomaskirche** in Hausbruch (1959) oder die **Corneliuskirche** in Fischbek (1964).

Eine ähnliche Welle von Kirchengründungen gab es im Umland, zumal das dort bald einsetzende Bevölkerungswachstum infolge der sogenannten „Stadtflucht“ noch einen zusätzlichen Schub brachte.



Paul-Gerhardt-Kirche Wilhelmsburg (1961)



Auferstehungskirche Marmstorf (1959)



Friedenskirche Maschen (1953)



Nikodemuskirche Handeloh (1959)

Als Beispiele im südlichen Hamburger Umland möchte ich hier die **Friedenskirche** in Maschen (1953), die **Lutherkirche** in Neu Wulmstorf (1956), die **Erlöserkirche** in Vahrendorf (1956) oder die 1959 in Handeloh erbaute **Nikodemuskirche** nennen.

Es gab also ein „Revival“ des kirchlichen Lebens in der frühen Nachkriegszeit. Die Menschen gingen in großer Zahl in die Gottesdienste. Die kirchliche Bindung war noch intensiv, meist allerdings nicht aus spirituellen Gründen, sondern aus Tradition und sozialer Konvention: Das war eben „normal“. Ganz besonders intensiv war diese Bindung oft bei den Geflüchteten und Vertriebenen, die ihre kirchlichen Traditionen hier fortleben wollten.

Auch seitens der Politik in der neu gegründeten Bundesrepublik förderte man dieses „Revival“, weil man sich eine Stabilisierung des jungen Staates und zugleich eine Abgrenzung vom atheistischen Kommunismus versprach. Aus diesen Gründen hatten übrigens auch die Westalliierten nach 1945 auf eine Wiederherstellung des kirchlichen Lebens gedrängt.

Aber fußte denn diese kirchliche Hochphase der Nachkriegszeit nur auf Tradition, Konvention, Siedlungsbau, Finanzen und Politik? Nein, nicht nur: Manche Menschen waren nach NS-Gewaltherrschaft, Krieg und moralischer Katastrophe auch spirituell erschüttert und suchten geistigen Halt oder Orientierung in der Rückbesinnung auf die Religion. Viele andere verbanden ihren Wunsch nach Stabilität und Normalität – aber natürlich auch nach Gemeinschaft – mit den Kirchengemeinden.

Zunächst schleichend, dann aber beschleunigend setzte in den 1960er Jahren ein Prozess der Säkularisierung ein, der um 1970 zu einer rasanten Umorientierung der Gesellschaft führte – auch verbunden mit einer zunehmenden Entfremdung von den Kirchen. Und so kam es dazu, dass der Kirchenneubau in Hamburg um 1970 fast abrupt stoppte (und mit Verzögerung dann auch im Umland).

Günter Gelhaar

Michel

Dienstleister seit 1989
Michelservice e.K.
Michael Hingst
Cuxhavener Straße 310
Tel:040-709 701 72

-Umzüge / Seniorenumzüge
-Haushaltsauflösungen
-Übergaberenovierung
-Übergabereinigung
E-Mail: info@michelservice.de
www.michelservice.de
Angebot und Besichtigung
kostenlos und unverbindlich.







Gedenktag zur Befreiung von Auschwitz – ein Bezug zu Neugraben?

Als am 27. Januar 1945 die Soldaten der Roten Armee Auschwitz im von Deutschland besetzten Polen erreichten, fanden sie dort noch über 7.000 schwer kranke und erschöpfte Gefangene, und sie stießen auf unzählige Leichen und grauenhafte Beweise des industriellen Massenmordes.

Auch hatte die SS zehn Tage zuvor rund 60.000 „marschfähige“ Häftlinge von hier auf Todesmärsche Richtung Westen getrieben.

Wie überall in Deutschland und den von Deutschen besetzten Ländern gab es auch in Neugraben ein „KZ vor unserer Haustür“. Es wurde am Falkenbergsweg im September 1944 als ein Außenlager des KZ Neuengamme eingerichtet. Hier waren 500 jüdische Frauen aus der Tschechoslowakei gefangen und mussten harte Zwangsarbeit bei katastrophalen Lebensbedingungen leisten: u. a. beim Bau der Falkenbergsiedlung, bei Privatbetrieben und beim Ausheben von Panzergräben.

Zum Gedenken an diese Frauen wurde ein Stein auf dem ehemaligen Lagergelände errichtet, heute Teil eines Naturschutzgebietes. Zudem befindet sich am Kundenzentrum Süderelbe eine Gedenktafel.

Privat gestiftete Stolpersteine auf dem Falkenbergsweg erinnern an die Namen einiger der vielen ermordeten Opfer.

Heidi Leuteritz





Winterzeit in der Kita Michaelis

Wenn die Tage kürzer werden und es draußen langsam winterlich wird, beginnt auch bei uns in der Evangelischen Kita Michaelis eine ganz besondere Zeit. Ein Höhepunkt für die Kinder ist jedes Jahr der Besuch des Bibers, der uns unseren Tannenbaum für die Kita bringt. Gemeinsam mit den Kindern wird der Baum geschmückt und verwandelt sich Stück für Stück in unseren ganz eigenen Weihnachtsbaum.

Zur Adventszeit gehören bei uns Weihnachtslieder, Geschichten, gemeinsames Gestalten und viele gemütliche Momente. Besonders wichtig sind uns unsere Gottesdienste, die wir gemeinsam erleben. Sie geben uns Gelegenheit, innezuhalten und mit den Kindern die Weihnachtsgeschichte, Gemeinschaft, Hoffnung und Nächstenliebe zu entdecken.

Ein besonderer Nachmittag erwartet uns am **9. Dezember** von 15:00 bis 17:30 Uhr: Dann möchten wir gemeinsam **Advent** feiern. Es wird gebastelt und vorgelesen, und unser Elterncafé lädt in gemütlicher Atmosphäre zum Zusammensitzen und Austauschen ein.



Dabei möchten wir nicht nur unsere Kita-Familien willkommen heißen. Auch Nachbarn, Interessierte und alle, die unsere Kita gerne einmal kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mit uns ein Stück Advent zu erleben.

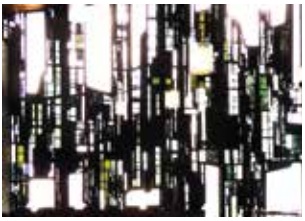
Wir freuen uns auf eine schöne Adventszeit, auf viele Begegnungen und auf kleine und große Momente, die diese besondere Zeit ausmachen.

Das Team der Evangelischen Kita Michaelis









Zum Weihnachtsfest! Frieden auf Erden!

Statistiken aus dem letzten Jahr haben gezeigt, dass die Zahl von Besucher*innen der Gottesdienste am Heiligen Abend weiter zurückgeht.
Und doch werden auch in diesem Jahr die Weihnachtsgottesdienste wieder gut besucht sein, weil noch immer und immer wieder eine tiefe Sehnsucht bei vielen Menschen vorhanden ist, dass sich trotz all der dunklen, trüben und beängstigenden täglichen Nachrichten vielleicht doch die politische Weltlage zu einem Besseren kehrt.

Die beiden Bilder oben sind Ausschnitte der Kirchenfenster in der Jacobi- und Petrikirche in der Innenstadt. Es sind Bilder, die Hoffnung und Sehnsucht zum Ausdruck bringen und die Betrachter zur selbständigen Deutung herausfordern.

Das trifft nun auch bei einem dritten Bild zu, einem Kirchenfenster, das ich den beiden anderen gegenüberstellen möchte. In der evangelisch-reformierten Kirche in Hamburg forderte dieses Schwarz-Weiß-Glasfenster, nicht greifbar und losgelöst von jeglicher konkreten Darstellung, zur eigenen Deutung heraus. Der Künstler, der das Fenster geschaffen hat, wollte das so.

Er wollte, dass die Menschen vor diesem Bild zur Ruhe kommen, die Gegensätze betrachten, sich fragen, was ist in meinem Leben schwarz oder weiß, er wollte, dass die Menschen wieder nachdenken, sich freuen oder traurig sein können, neu Hoffnung haben, wieder über ihren Glauben nachdenken und vielleicht wieder beten mit einem Gedicht von Hermann Hesse:

Immer wieder wird der Mensch geboren,
Spricht zu frommen, spricht zu tauben Ohren,
Kommt uns nah und geht uns neu verloren.
Immer wieder, auch in diesen Tagen
Ist der Heiland unterwegs zu segnen,
Unsern Ängsten, Tränen, Fragen, Klagen
Mit dem stillen Blicke zu begegnen,
Den wir doch nicht zu erwidern wagen,
Weil nur Kinderaugen ihn ertragen.

Uwe Michelau

Gartenpflege
Grabpflege
Bepflanzungen
mit Feingefühl
+Kompetenz

blumen kaiser

Eventfloristik
Hausbruch-Neugraben
Falkenbergsweg 153a
21149 Hamburg
www.blumen-kaiser.de
Tel. 040-7020570



Grabmal Heldt
www.steingünstig.de Tel. 701 71 71
ältester Betrieb am Ort
* Importe * Angebote *
Direktkauf keine Vermittler
Heidefriedhof Waldfrieden NEUGRABEN-FISCHBEK



Elektro HUG GmbH
Inhaber: Michael Beier und Sören Westphal
ELEKTRO HUG
e-Installation - e-Heizung - Kleinreparaturen - Beleuchtungsanlagen
Beratung Verkauf und Kundendienst
Miele Bosch Neff und mehr
Neugrabener Bahnhofstr. 10a / Lütt Enn 6, 21149 Hamburg
Tel.: 701 70 11 www.elektrohug.de Tel.: 702 27 90



**Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit,
ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,
ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass,
ein bisschen mehr Wahrheit – das wär doch schon was.**

**Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh'.
Statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du!
Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut
und Kraft zum Handeln – das wäre gut.**

**In Trübsinn und Dunkel mehr Freude und Licht.
Kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht.
Und viel mehr Blumen, so lange es geht,
nicht erst auf Gräbern, da blühn sie zu spät!**

(Peter Rosegger; 1843 – 1918)

Änderungen sind möglich. Bitte beachten Sie unsere Homepage. Leserbriefe bitte gern an:
redaktion@kirche-suederelbe.de



***Das Redaktionsteam wünscht
ein gesundes und glückliches
neues Jahr 2027!***



Wenn Sie die vielfältigen Arbeitsbereiche unserer Gemeinde unterstützen wollen:
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost
IBAN: DE 45 5206 0410 5406 4460 00
BIC: GENO DEF1 EK1
Kreditinstitut: Evangelische Bank
Wir stellen Ihnen gerne eine Zuwendungsbescheinigung aus.

Gemeindebüro:
Mo./Mi./Do: 10 – 12 Uhr // Do.: 15 – 17 Uhr
Karin Junge und Claudia Ströming
✆ (040) 701 8469, Fax: ✆ (040) 701 21678
neugraben@kirche-suederelbe.de
www.michaeliskirche-neugraben.de

Pastorin Bettina v. Thun
bettina.vonthun@kirche-suederelbe.de
✆ 701 7834

Kirchengemeinderat:
Vorsitzender Herwig Meyer
herwig.meyer@kirche-suederelbe.de
✆ 0176 52576793

Sozialberatung und Lebensmittelausgabe der Stadtteildiakonie: Karen Spannhake
karen.spannhake@kirche-suederelbe.de
✆ 701 5208

Kirche für Kids: Ilka Trautmann
ilka.trautmann@kirche-suederelbe.de
✆ 01577 6208 114

Evangelische Jugend Süderelbe (EJS)
www.ejse.de
Gemeindepädagogin: Liza Roschewski;
0151 40356910

Kita Cuxhavener Str. 323
Leitung: Döndü Yilmaz
Cuxhavenerstr@eva-kita.de ✆ 702 2242

Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen Am Johannisland 2 – im BGZ
info@beratungsstelle-suederelbe.de
✆ 701 02301

Kirchenmusik
Auskünfte: Kantor Jan Kehrberger –
✆ 0176 84962025, *jan.kehrberger@kirche-suederelbe.de*
Motettenchor: nach Vereinbarung
Kirchenchor: Donnerstag, 19.30 Uhr
Vormittagschor Montag, 11:15 Uhr
Chor „Grenzenlos“: Di. 14-tägig, 19:30 Uhr
Ltg: Ulli Glaser ✆ 0176 77587427
Gitarrenkreis: Britta Fritsch ✆ 701 5488

Fairer Handel in Neugraben – Fairkauf
Dirk Müller ✆ 700 0740

Kleidermarkt im JuKi-Haus
Termine im „Angebot“ und online auf unserer Website unter „Termine“

Initiative Neugraben fairändern
Ruth Sattelberger – ✆ 18078510
info@neugraben-fairaendern.de

Gesprächsrunde per Zoom über Bibeltexte
Kontakt: *guenter.gelhaar@web.de*

Gesprächskreise für Frauen
Heidi Leuteritz ✆ 702 3478

Die HERBST-ZEIT-LOSEN – Leben im Alter
hzl.neugraben@kirche-suederelbe.de
✆ 701 8469

Geburtstagsbesuchsdienst:
monatlich, Pastorin v. Thun ✆ 701 7834
Erzählcafé: jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Lesefreunde: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr,
Barbara Dammann ✆ 701 6412
Spielen und Klönen: jeden 3. Montag im Monat, 15 Uhr**,** Brigitte Hug ✆ 701 8842
Gesprächskreis für Männer: informativ und offen, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 10 Uhr, Rainer Voigt ✆ 760 5599
Wo man singt… : jeden 3. Sonntag im Monat, 16 Uhr**,** Ilse Rinck ✆ 701 7252
Literaturkreis für Frauen: jeden 1. Dienstag im Monat, 16 Uhr**,** Lisa Petersen ✆ 702 3450

Nepalteam
Wolfgang Zarth ✆ 702 5500

Pfadfinderstamm „Ulrich von Hutten“
pfadis@uvh-neugraben.de
Pfadfinder-Förderverein:
Jannik Fischer ✆ 320 47 680

Initiative „Willkommen in Süderelbe“
Kontakt über Bettina von Thun
info@insuederelbe.de

Selbsthilfegruppe Rheuma ✆ 0175 5608141
jeden 3. Dienstag, 18 Uhr, Maren Warnecke
rheuma-liga.suederelbe@t-online.de

Wir schenken
Ihnen einen Hörtest.

Ihr Hörtest dauert nur 15 Minuten und
Sie erhalten sofort Ihr Ergebnis.



OHRWERK Hörgeräte
21149 Hamburg / Neugraben
Marktpassage 6
Telefon: (0 40) 70 38 86 25

DAS BESTE HÖREN
www.ohrwerk-hoergeraete.de

OHRWERK
HÖRGERÄTE

Vorsorge ist Fürsorge & Verantwortung.

Wer entscheidet für Sie, wenn Sie es selbst nicht mehr können?
Ist Ihr Nachlass so geregelt wie Sie es möchten?

Ich begleite Sie verständlich und empathisch bei:

- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Testament & Vermögensnachfolge
- Sorgerechtsverfügung



MIRJA LENA GIESSING
RECHTSANWÄLTIN

Termine ausschließlich nach Vereinbarung!
Hausbesuche - persönlich, bequem und diskret

040-21071287
mail@kanzlei-giessing.de
www.vorsorgenundvererben.de
Weidengrasweg 3a, 21147 Hamburg

Impressum:
Redaktion: Günter Gelhaar (GG), Kirstin Hadler (KH), Eva Kemna (EK), Uwe Michelau (UM), Ilka Trautmann (IT) / Layout: Liliane Oser (LO)
Druck: **Gemeindebrief**Druckerei – Auflage: 10.000 Exemplare
Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bildnachweise: S. 13 Titelbild: IT; S. 14: KH, LO; S. 15, 27, 29: UM; S. 16: Bild von Alexandra Koch auf Pixabay; S. 17: LO; S. 19: SAHAS Nepal; S. 21: Lydia of Thyatira (von Harold Copping: 1863 – 1932) / Wikimedia, Mosaik: Joachim Schäfer – Ökumenisches Heiligenlexikon / Creative Commons – 4.0 International Lizenz; S. 22/23: Bild 1: Hinnerk 11, Attribution-Share Alike 3.0 Unported, Bild 2: Georg Bratsch; Creative-Commons-Lizenz 4.0 int., Bild 3: Christian Stamm; Attribution-Share Alike 4.0 int., Bild 4: smarties; GNU Free Documentation License;
S. 25: Eigenbilder; S. 26: Eigenbild, LO

BLAUER ENGEL
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de



Gott. Würde. Mensch.

Brot für die Welt

Mitglied der
actalliance